

Kurzinfo 457 aus Energie, Wissenschaft und Technik **17. Dez. '15**

Spezielle Zusammenstellung zur UN-Klimakonferenz in Paris 30.11.-12.12.2015

1. **Alle 195 Länder stimmten zu: Beim Klimagipfel in Paris haben sich die Staaten auf ein Abkommen geeinigt, das die Erderwärmung eindämmen soll.** Die Gemeinschaft aller Staaten hat in Paris ein historisches Dokument beschlossen - das Paris-Abkommen. Der Weltklimavertrag soll dafür sorgen, dass die Menschheit die von Wissenschaftlern diagnostizierte Erderwärmung begrenzt. Alle 195 Staaten und EU haben dem Abkommen zugestimmt. Die Weltgemeinschaft möchte die Erwärmung deutlich unter 2 Grad im Vergleich zum Ende des 19. Jahrhunderts halten; ein Grad ist allerdings bereits erreicht. Es sollen Anstrengungen unternommen werden, die Erhöhung der bodennahen Temperatur auf 1,5 Grad zu begrenzen. Ohne das 1,5-Grad-Ziel wollten Inselstaaten den Klimavertrag nicht unterzeichnen. Wissenschaftler geben den alten Industriestaaten die Hauptverantwortung für die Erwärmung. Diese Staaten, allen voran die USA, haben aber einen für sie entscheidenden Satz in den Vertrag verhandelt: Rechtliche Ansprüche sollen deshalb nicht erwachsen können. **Am 22. April 2016 soll der Weltklimavertrag in New York von den Staatschefs unterzeichnet werden, dann ist er abgesegnet. Allerdings nur, wenn mindestens 55 Staaten verbindlich zustimmen, die mindestens 55 % des globalen Treibhausgasausstoßes ausmachen.** <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/uno-beschliesst-weltklimavertrag-historisches-abkommen-a-1067513.html> 14.12.2015 Ohne die Unterschriften der 55 Staaten ist die Pariser Vereinbarung nur Makulatur. In der Pariser Erklärung fehlen feste Vereinbarungen über Strafen bei Nichteinhaltung der Zusagen.
2. **Klimakonferenz in Paris: Der Gipfel des Wahnsinns**
In Paris haben sich größtenwahnsinnige Politiker und Bürokraten getroffen, um Gott zu spielen. Sie wollen die Erderwärmung auf zwei Grad begrenzen und meinen das auch noch ernst. Mittlerweile gibt es 450 wissenschaftliche, gegengeprüfte (peer reviewed, <http://wattsupwiththat.com/2009/11/15/reference-450-skeptical-peer-reviewed-papers/>) Studien, die der offiziell verbreiteten Theorie des „Weltklimarates“ widersprechen. Über 600 Klimaforscher haben sich in einem nicht von Regierungen, also vom Steuervieh bezahltem, Klimarat (NIPCC) zusammengeschlossen und sie kommen wie die über 30000 Wissenschaftler aus allen möglichen Disziplinen, die die Oregon-Petition unterschrieben haben, zu dem Schluss, dass der Mensch keinen messbaren Einfluss auf das Klima hat. Darüber hinaus weisen sie zurecht daraufhin, dass mehr CO₂ gut für die Pflanzen ist, weil sie es für die Photosynthese brauchen. Ein echter Grüner wäre also dafür, mehr Kohlendioxid in die Luft zu blasen und nicht weniger. Unter den „Klimaskeptikern“ sind Nobelpreisträger wie Ivar Giaever, der von der Lügenpresse als verwirrter alter Mann dargestellt wird und der Greenpeace-Gründer Patrick Moore. In der Tat sind es häufig schon emeritierte Professoren, die der offiziellen Linie widersprechen, weil sie keine Sanktionen mehr aus dem Polit-Apparat mehr zu befürchten haben <https://www.compact-online.de/klimakonferenz-in-paris-der-gipfel-des-wahnsinns/> 11.12.2015
3. **Einer, der nicht allein steht mit seiner CO₂-Beurteilung ist Patrick Moore**, ein in der angelsächsischen Literatur bekannter Klimaexperte. Moore ist Mitbegründer von Greenpeace, 1986 Präsident von Greenpeace Kanada, Später ausgetreten. Gründete das Unternehmen GREENSPIRIT. Er machte dazu einen Film auf NEWTUBE :<https://www.youtube.com/watch?v=WDWEjSDYfxc>“The Patrick Moore The truth about CO₂ und auch die Rede des Nobelpreisträgers IVAR Giaver auf der Nobelpreisträger-Tagung am 1.7.2015 in Lindau.
4. **Hauptsächliche Ansichten von Patrick Moore zum Thema CO₂:**
 - CO₂ hat keinen Einfluss auf unser Klima. Es erschwert das Leben auf der Erde nicht, sondern es ist ein Spurengas, welches das Leben auf der Erde erst ermöglicht. Je höher der CO₂-Gehalt in der Luft, desto mehr Pflanzenwachstum wird generiert.
 - Wäre kein CO₂ in der Luft, wäre unser Planet ein toter Planet.
 - Der CO₂-Gehalt in der Luft war in der Erdgeschichte zeitweise 10 x so hoch wie jetzt.
 - Optimales Pflanzenwachstum entsteht, wenn der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre 4-5 mal so hoch ist wie heute. Das ist der Grund dafür, daß in immer mehr Gewächshäusern der CO₂-Anteil extra erhöht wird.
 - Ein höherer CO₂-Anteil in der Atmosphäre erhöht auch das Waldwachstum. Freier Journalist und Publizist Dipl.Ing.Jürgen Wahl ContraSalon
5. **Die mittlere Temperatur auf der Erde ist seit 16 Jahren unverändert**, d.h. keine Erwärmung, **obwohl der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre von 1998 bis 2014 von 365 ppm auf 397 ppm angestiegen** ist. <http://www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015-Q1/2015-02-13-ufer-klima-web.pdf> http://www.zwoenitz-wetter.de/html/CO2_aktuell.html. Es ist unverständlich, daß die sog. Klimaspezialisten diesen Sachverhalt nicht sehen wollen
6. **Die Klimazirkus-Einigung**
Frau Merkel war nicht dabei, was wohl das Bemerkenswerteste ist, und hat die Meriten der Frau Hendricks, der Umweltministerin, d.h. der SPD überlassen. Die Weltrettung vor dem Klimaproblem ist nach Paris auf dem Weg (mit Kernkraft, Wind, Fotovoltaik, Biogas).
Auch für das Engagement Chinas gibt es eine plausible Erklärung: Der Run auf die Kernkraft wird sich verstärken und da sind die Chinesen nun mal ganz vorn, also kommen Export-Aufträge für KKW. Aber auch bei

Höchstspannungstrassen haben die Chinesen die Leistungsfähigste Technik und Referenzen für große Distanzen. Man hat bereits über 10.000 km 1.000 kV-Leitungen installiert und weiter 10.000 sind im Bau. Dagegen sind die Deutschen 400kV-Strecken Spielkram in Mikado-Stablänge.

Übrigens ist der chinesische Export (absolut) bei elektrotechnischer Ausrüstung inzwischen doppelt so hoch wie der deutsche. Unterschwellig spielt das Thema Kernkraft beim Klimazirkus eine große Rolle. Allen Realos ist klar, **dass die Zukunft als Konsequenz der Einigung nicht die Energiewende sondern Kernkraft ist.** Und da ja nicht jedes Land KKW bauen kann oder will, kommt neben der Generierungstechnik auch die Transporttechnik noch groß zum Zuge.

Frau Merkel ist also einsam nicht nur wegen der Asylgeschichte sondern auch wegen dem Abschaltbeschluß der KKW 2011 und wenn dann die Chinesen antreten, um den Strom aus ausländischen KKW nach Deutschland zu bringen hat Merkel erneut Probleme. H.D. e-mail 14.12.2015

7. Nicht eine einzige Zeitung oder ein Fernsehsender, konnte bisher konkret erklären und darlegen, wie einerseits diese „**Globaltemperatur**“ genauer ermittelt wird, auf die sich jenes rein virtuelle „2-Grad-Ziel“ bezieht. Noch weniger, wie das kontrolliert werden soll. Es ist **also nur ein unkontrollierbares „Daten-Phantom“**, auf das aber nun konkrete nationale Gesetze und Verordnungen erlassen werden sollen, die Auswirkungen auf Arbeitsplätze und z.B. über Stromkosten auf jeden einzelnen Bürger haben. Sehr wohl konkret ist aber, daß sich derzeit über 600 neue Kohlekraftwerke allein in Asien, im Bau befinden und dazu etwa 1600 neue Kohlekraftwerke in Planung. Daher sollte man «Paris» vielleicht doch etwas nüchterner sehen. Werner Eisenkopf, Runkel <http://www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015-Q4/2015-12-15-lebri-eisenkopf.pdf>
8. „**Der Klimavertrag muß noch auf nationaler Ebene bestätigt werden.** Gültig wird er, wenn ihn mindestens 55 % der Staaten, die zusammen mindestens 55 % der Treibhausgase ausstoßen, akzeptieren“ . Frankf. Neue Presse 14.12.2015 d.h. die **Pariser Vereinbarung ist bisher nur wertloses Papier**
9. **Pariser Kassier- und Unterdrückungsvertrag:** Da keine Sanktionen im Vertrag vorgesehen sind, wenn ein Land gegen Beschlüsse verstößt (habe ich in einem Nebensatz in den Nachrichten gehört), ist der ganze Vertrag Makulatur. Oder doch nicht? Unsere "Umweltpolitiker" können sich immerhin darauf berufen und selbst entscheiden, ob sie sich daran halten wollen oder nicht! Aber, Hauptsache, die 40.000 Klima-Jongleure haben ihren Spaß gehabt und ordentlich Spesen gemacht, vor allem mit dem Schutz ihres Lebens vor den Terroristen, die sie ins Land gerufen haben - und Grund gehabt, für kurze Zeit vom Flüchtlingsdesaster abzulenken! Ist das nun zum Lachen, zum Weinen, oder einfach zum Wegsehen - wie bei Schengen, EU, Euro, Rettungsschirm, Flüchtlingslawine (sagt Schäuble, der Finanzminister) usw. usw. H. Mohringer e-mail 13.12.2015
10. **Co₂-Konzentration- Neue NASA Mission beweist: Alle Modelle sind falsch!**
Hartmut Hüne, Gerhard Stehlik und Theo Eichten
Naturwissenschaft und Technik werden als Klimasünder abgestraft, weil die CO₂ Emissionen der Verbrennung fossiler Rohstoffe den CO₂ Gehalt ansteigen lassen sollen. Das gilt bisher als Weltkonsens. Auch wir waren bisher davon überzeugt, dass das wirklich so ist. Aber schon einer der Gründerväter von EIKE, der zu früh verstorbene Studienrat für Biologie und Chemie, Ernst-Georg Beck, lehrte uns mit seinen umfangreichen Literaturstudien über die Historie der CO₂ – Luftanalysendaten, dass hier noch vieles unbekannt sei.
www.eike-klima-energie.eu/klima-anzeige/co2-konzentration-neue-nasa-mission-beweist-alle-modelle-sind-falsch/
11. **Video: Deutschland im Klimawahn** Die Arbeitsgemeinschaft Energie und Umwelt (AG E+U) in NRW, ein Zusammenschluß von Fachleuten aus den Bereichen Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften, wie von sachkundigen Bürgern und Journalisten hat ein Video produziert mit dem treffenden Titel: Deutschland im Klimawahn. Es beleuchtet u.a. die Hybris des sog. 2°-Zieles zu welchem man sich „bekennen“ muss wie es die Bundeskanzlerin beim G7 Gipfel in Elmau treffend formulierte. Ungewollt hat sie damit das Ganze eindeutig als neue Religion – die Klimareligion definiert. Ebenso „bekennen“ sich die G7 Staatschefs – gedrängt von Frau Merkel – zu den Hypothesen des IPCC, sowie sich die christlichen Kirchen zum Neuen Testament und die Muslime zum Koran „bekennen.“All das und noch viel mehr zeigt dieses Video und erlaubt dem Betrachter zwischen Vision und Wirklichkeit zu unterscheiden.“
www.eike-klima-energie.eu/news-cache/video-deutschland-im-klimawahn/
12. Auf der Teufelsmühle, Berg im Nordschwarzwald 908 m am **28.12.1963. Wir lagen bei sommerlichen Temperaturen im Heidekraut und sonnten uns.** Nichts mit Klimakatastrophe!

Bankverbindung : bisher: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto. Nr.905 888 205 BLZ 426 610 08
neu: Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE75 426 610 08 0905 888 205